



# Turn-u. Sport-Verein Berlin-Lichterfelde E.V.

Gau Brandenburg | Gegr. 1887 | Bezirk Berlin-Potsdam  
Kr. Berlin - Abschn. Südwest

Geschäftsführender Vorstand: Vereinsführer: C. Heinemann, Berlin-Lankwitz, Bruchwitzstr. 26, 63 2547.  
Schatzmeister R. Schreiber, Manteuffelstr. 23, Postcheckkonto: Berlin NW. Nr. 33 834; Hauptchriftwart und Leiter der  
Geschäftsstelle H. Flügel, Mollkestr. 32 — Uberturmwart Ed. Grigoleit, Roonstr. 8.  
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Bejeler), Telefon: 63, 10 35, jeden Montag von 20—22 Uhr.  
Sämtliche Einsendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter Ed. Grigoleit, Roonstr. 8.

Nr. 3

März 1935

15. Jahrgang

## Niemand fehle beim Bühnenschauturnen des „L“

am Sonntag, dem 24. März, Beginn pünktlich 18 Uhr,  
in den Lichterfelder Festsälen Sinfoniestraße 36.

Es wird die bisher stattgefundenen Veranstaltungen gleicher Art bedeutend zu übertreffen versuchen. Bei den Darbietungen werden nahezu alle Abteilungen vertreten sein und in wirksamer Form einen Auschnitt aus ihren Arbeitsgebieten zeigen. Turnen am Reck, Barren und Pferd, Körperschule und Gymnastik mit und ohne Handgerät werden mit den Vorführungen der Fechter, Tennisspieler, Schwimmer und Wasserfahrer abwechseln; den Schluß wird die durch alle Formen und Arten der Leibesübungen bis zur Höchstleistung entwickelte Turn-akrobatikriege Trombart bilden.

Anschließend ist Gelegenheit gegeben, mit alten Freunden und Bekannten zu plaudern oder ausgiebig das Tanzbein zu schwingen.

Eintrittskarten im Vorverkauf für Erwachsene 35 Rpf., an der Abendkasse 50 Rpf., für Schüler(innen) 15 Rpf. einschl. Olympiaspende. — Mitglieder und Gäste sind herzlichst eingeladen.

### Anordnungen und Mitteilungen des Vereinsführers.

**Hauptversammlung.** Ausführlicher Bericht liegt im Sonderdruck bei. Wie daraus zu entnehmen ist, treten nennenswerte Änderungen in der Besetzung der einzelnen Ämter nicht ein. Neuberufungen, insbesondere auch die Zusammensetzung des Ältestenrates, werden in der Aprilausgabe unseres Nachrichtenblattes bekannt gemacht werden.

Allen Turnbrüdern und Turnschwestern, die bisher in Leitung und Verwaltung des Vereins tätig mitarbeiteten, sowie auch denen, die sich für das neue Geschäftsjahr selbstlos unserer Gemeinschaft zur Verfügung stellten, auch an dieser Stelle, wie in der Hauptversammlung bereits zum Ausdruck gebracht, nochmals herzlichsten Dank für ihre Opferbereitschaft.

**Neue Satzungen.** Jedem Mitglied geht nach Fertigstellung ein Abdruck zu. Etwa vorher gewünschte Aufklärungen sind jederzeit bereitwilligst durch die Geschäftsstelle oder durch mich erhältlich.

**Bühnenschauturnen.** Wie gelegentlich der Hauptversammlung bekannt gegeben, ist mit Berufung auf § 8, Abs. 1 unserer neuen Satzung für jedes Mitglied Pflichtabnahme von zwei Eintrittskarten angeordnet. Abnahme

und Bezahlung muß bis spätestens 10. März erfolgt sein. Diese Anordnung gilt auch für Jugendliche usw., die zur Abnahme von 2 Eintrittskarten für Jugendliche (zum verbilligten Preis von 10 Pfg. zuzügl. 5 Pfg. Olympiaspende) verpflichtet sind. Für genaue Kontrolle, ob auch alle Mitglieder ihrer Abnahmepflicht genügen, ist Sorge getragen. Zweck dieser Anordnung ist aber nicht etwa, den finanziellen Erfolg unseres Schauturnens sicher zu stellen (dieserhalb brauchen wir keine Sorge zu haben), sondern die Absicht, alle Mitglieder zur Werbung heranzuziehen, damit nicht die ganze diesbezügl. Arbeit wieder an einigen wenigen hängen bleibt. Das setzt aber voraus, daß sich jedes Mitglied um Weiterverkauf seiner Pflichtkarten an Fernstehende bemüht. Eine geldliche Belastung kann also dem einzelnen aus der Pflichtabnahme nur erwachsen, wenn er nicht rührig genug in der Werbung ist. Mitwirkende haben selbstverständlich wie immer freien Eintritt.

Im Uebrigen wird der allgemeine Vorverkauf (nicht etwa der für die Pflichtkarten) aus organisatorischen Gründen am Donnerstag, dem 21. März, geschlossen.

**Sportplatzkarten.** Die neuen Sportplatzausweise zum Adolf-Hitler-Sportplatz gelangen

Ende März, Anfang April, zur Ausgabe, jedoch nur an Mitglieder, die einen Ausweis beantragen. Der Antrag ist mit Zahlung des Märzbeitrages unter gleichzeitiger Hinterlegung von 15 Pfg. pro Ausweis an die zuständige Beitragszahlstelle zu richten, bei der die Ausweise dann auch Anfang April in Empfang genommen werden können. Jugendliche und Kinder erhalten den Ausweis kostenlos, aber auch nur auf Antrag. Wer mit Beitrag im Rückstand ist, kann keinesfalls eine Ausweiskarte bekommen, es sei denn, daß ordnungsgemäße Stundung gewährt wurde.  
Carl Heinemann.

### Mitteilungen des Oberturnwarts.

Bis einschließlich 13. März bin ich nicht in Lichterfelde anwesend. Meine Vertretung hat freundlicherweise Lbr. Moderjohn übernommen.  
Grigoleit.

### Vorturnerprüfung in Abschnitt Südwest.

Der Vorturnerlehrgang wird am Montag, dem 25. März, 19<sup>1/2</sup> Uhr, mit einer feierlichen Verpflichtung unserer daran beteiligten Lbr. Heugel, Skwarra, Strähler und Papenmeyer beendet. An der Feier nehmen ferner teil die Lbr. Beyer, H. Wolf, M. Wolf, Puchelt, Moderjohn und Grigoleit, die seit mindestens 10 Jahren und noch gegenwärtig Vorturnerarbeit leisten oder mindestens 8 Jahre lang ein Turnwartamt bekleiden. Sie werden bei dieser Gelegenheit die Vorturnereigenschaft ohne Prüfung verliehen erhalten. Wir haben dann einen Stamm von 10 amtlich anerkannten Vorturnern. Ich hoffe, daß sich zur Teilnahme an einem für den Herbst d. J. in Aussicht genommenen Lehrgang recht viele geeignete Lbr. melden (s. auch „Märtsche“ Nr. 7/35 S. 110). Falls einer der Genannten am Erscheinen zum 25. 3. verhindert sein sollte, bitte ich um schnellste Mitteilung.

Ein gemeinsames Turnen der Älteren des Abschnitts findet am Freitag, dem 15. 3., 20 Uhr, in Zehlendorf, Turnhalle der Zinnwaldschule, statt. Damit wird die schöne und bewährte Einrichtung des früheren Teltower Bezirks, die Älteren einmal im Jahre zu vereinen, fortgesetzt und gewiß viel Zustimmung finden. Die Männer und Älteren des „L“ treffen sich am vorgenannten Tage um 19<sup>1/2</sup> Uhr am Bhf. Vi.-West und fahren gemeinsam nach Zehlendorf (s. auch „Märtsche“ Nr. 7/35 S. 110).

Einem Waldlauf und Werbelauf hat der Kreis Berlin für den 17. März, nachmittags, auf dem Platz der früheren Berliner Turngasse im Grunewald ausgeschrieben. Meldungen sind bis zum 8. 3. an Lbr. Moderjohn zu richten.

Ein Vereinswettkampf der Mädchen, Knaben, Jugend, Frauen, Männer und Älteren im Geräteturnen ist für Ende April in Aussicht genommen. Die Ausschreibung wird den Turnwarten(innen) demnächst zugehen. Zu turnen sind je eine Pflichtübung am Barren, Reck und Pferd, ein Kürsprung am Pferd (je nach Wahl: längs oder quer) und eine Pflichtübung, und zwar in 3 Schwierig-

keitsstufen. Im Höchsthalle können bei Anwendung der bisherigen Wertungsart 100 P. erreicht werden. Die Angehörigen der Wettkämpfer und die Mitglieder des „L“ werden Gelegenheit haben, den Kämpfen beizuwohnen. Ueber Tag, Zeit und Ort dieser Veranstaltung bringt die Aprilnummer der Vereinszeitung Näheres.

Die Volksturner können bis zum Beginn des Sommerbetriebes auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz an den Übungsstunden unter Leitung von Lbr. Scherer, Freitags von 20 bis 22 Uhr, in der Halle der Oberrealschule, Eingang Willenweberweg, teilnehmen. Volksturner! Nutzt die Möglichkeit zum Ueben nach Kräften aus. Ihr wißt, daß mit Eintritt der Sommerzeit auch der Wettkampfbetrieb einsetzt. Und dazu wollen wir gut gerüstet sein.

Wer Volksturnwart werden will, hat Gelegenheit, an einem Ausbildungs-Lehrgang am 31. März (Sonntag) teilzunehmen. Kosten entstehen nicht. Meldungen sind sogleich beim Oberturnwart abzugeben.

Zum Lehrgang für Volksturner ab Montag, den 6. Mai, in der Schule der DT. sind wir 2 Mitglieder zu melden berechtigt. Wer meldet sich? Nähere Auskunft beim Oberturnwart.

Zur Vermeidung von Zweifeln sei darauf hingewiesen, daß der „L“ nach dem Stand der bisherigen volksturnerischen Leistungen vom Gau in die Klasse C eingegliedert worden ist.

Ein Mundharmonikaorchester in jedem Verein beabsichtigt der Abschnittsturnwart, Lbr. Behrens, zu gründen. Ihm sind 50 Instrumente zur Verfügung gestellt worden. An einem zur Zeit laufenden Lehrgang nehmen auch einige unserer jüngeren Turner teil.

Das Kreisturnfest am 29. und 31. Juni in Neukölln bedarf auch von unserer Seite sorgfältigster Vorbereitung. Bei der Bedeutung und örtlichen Nähe des Festes dürfte kein Mitglied des „L“ beim Festzug, Vereinsturnen und bei den allgemeinen Freiübungen fehlen. Meldungen zu den Wettkämpfen sind möglichst gleich nach Erscheinen der Ausschreibung an den Oberturnwart zu richten. Am 12. Mai, 14 Uhr, wird eine Vorschau des Abschnitts auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz in Lichterfelde und an einem späteren Sonntag ein Werbeumzug durch Berlin, der am Jahrendenmal in der Hasenheide endet, stattfinden. Unterrichtet euch über alle Einzelheiten auf der Geschäftsstelle und lest vor allem eingehend die „Märtsche“.

### Aus den Abteilungen.

Die 2. Frauenabteilung feierte am 13. 2. ihr 19jähriges Stiftungsfest in Form eines — nach allgemeiner Auffassung — sehr gemüthlichen Kameradschaftsabends. Aus dem Bericht des Turnwarts ging hervor, daß die Abteilung zur Zeit 85 Mitglieder zählt. Von insgesamt 49 Turnabenden des verfloffenen-

## Gesellschaftstanz Kursus der 3. Frauen(Gymnastik)Abtlg.

jeden Dienstag um 20<sup>30</sup> Uhr im Café Ost (am Bhf. Vi.-Ost).  
Unkostenbeitrag im Monat 2,- Mark (L-Mitglieder eventuell Ermäßigung).  
Leitung: Frau Erika Feyer (Dipl. Gymnastiklehrerin — Schule Medau).

Jahres waren an 46 Abenden anwesend: Margarete und Dorle Gehlhaar sowie Helene Meigel, an 45 Abenden Frau Lennig. 10 Jahre gehörten der Abteilung Frau Beyer und Frau Hedrich an; beiden wird als Anerkennung für die bewiesene Treue ein künstlerisch ausgeführtes Gedenkblatt überreicht werden. Auf eine 15 jährige Zugehörigkeit können die Turnschwestern Meta Winthaus und Hedwig Biegler zurückblicken; ihrer wird bei einer späteren Gelegenheit gedacht werden. Mit den Abteilungseinnahmen ist sehr sparsam gewirtschaftet und neben dem mit dem Turnbetrieb verbundenen feststehenden Ausgaben so mancher Betrag für besondere Zwecke der Pflege und Förderung des turnerischen Gedankens verwendet worden. Unser Ehrenführer Bäder hatte es sich nicht nehmen lassen, der Einladung im letzten Vereinsblatt Folge zu leisten. Er fand, wie immer bei solchen Gelegenheiten, als Ausdruck seiner Glückwünsche herzliche und zu Herzen gehende Worte, für die ihm auch an dieser Stelle gedankt sei. Und nun auf zum 20. Stiftungsfest, aber mit mindestens 100 Mitgliedern. Also: Werbt!  
Der Turnwart.

Sausfrauen- und Mütter-Gymnastik-Abteilung. Am Dienstag, dem 12. 3., treffen sich die Abteilungsmitglieder zu einem gemüthlichen Plauderstündchen im Café am Stadion, Berliner Straße, gegenüber dem Adolf-Hitler-Sportplatz. Ich bitte, den Abend freizuhalten und hoffe, alle Turnschwestern dort begrüßen zu können. An diesem Tage wird nur bis 9 Uhr geturnt. Tr. Lust.

3. Frauen(Gymnastik)abteilung. Nächster Kameradschaftsabend am 27. 3. wie üblich. — Ich bitte den Bericht über die Hauptversammlung des Vereins nicht zu übersehen und erinnere nochmals daran, daß jedes Mitglied verpflichtet ist zur Entnahme von 2 Karten zum Bühnenschauturnen, die es möglichst an Nichtvereinsangehörige absetzen soll.  
Die Leitung.

Kameradschaftsabend der Männerabtlg. am Donnerstag, dem 14. März, nach dem Turnen bei Lbr. Bessler, Hindenburgdamm 27.

Abteilung Ältere und Männer. Melahnwanderung mit den Jähnern am 7. April, Treffen 7<sup>35</sup> Uhr am Bhf. Ost, Abfahrt 7<sup>44</sup> Uhr über Papestraße, Ostkreuz, Erkner nach Fangschleufe. Wer von Bahnhof West abfahren will, fährt 7<sup>34</sup> Uhr ab, steigt in Schöneberg zur Ringbahn nach Potsdamer Bhf. um und fährt 7<sup>55</sup> Uhr Potsdamer Ringbahn ab.) Wir wandern von Fangschleufe nach Altbuch-

horst zum Möllensee und weiter zum Beehsee und Werlsee nach Erkner.  
Reuter.

Auf den Besuch der Heimabende — Montags von 8—20 Uhr für Knaben, Freitags von 18—20 Uhr für Mädchen — sei besonders hingewiesen. Regelmäßiges und zahlreiches Erscheinen ist sehr erwünscht.

Fechten. Im Februar war der „L“ bei drei fechterischen Veranstaltungen vertreten. Am 10. beim Kampf um den Edith-Schmidt-Wanderpreis kämpften sich die beiden Gemeldeten, Ruth Lehmann und Lotti Rühl, bis in die Zwischenrunde hinüber. Es war für beide wieder eine günstige Gelegenheit, Kampferfahrung zu sammeln. Und wie sehr sich bei anderer Gelegenheit diese Kampferfahrungen als nützlich erwiesen, hat Ruth Lehmann am 17. beim Wettkampf der Mittelstufe erfahren, wo sie als 2. Siegerin aus dem Kampf hervorgegangen und damit in die Oberstufe aufgerückt ist. Karl Reizig ist der gleiche Versuch zwar nicht geglückt, jedoch ist das nicht tragisch zu nehmen, hat er doch erst im Herbst, zusammen mit Rudi Nehrkorn, die Anfängerprüfung erledigt. Am 17. wurde ebenfalls die Anfängerprüfung abgenommen. Bom „L“ haben bestanden: Grete Gehlhaar, Lea Füllgraf, und im Säbel Ernst Schumann, während Erich Heidrich den mündlichen Teil erledigte.

— Die Rundenkämpfe nähern sich jetzt ihrem Ende. So wird unser letzter Kampf am 28. 2. gegen Tib. (Männer und Frauen) im Landwehrkasino ausgetragen. Der letzte Kampftag gegen Tempelhof im Februar in unserer Halle brachte unseren Männern gegen eine Mannschaft erfahrener Fechter eine 3:6 Niederlage, während unsere Frauen, die vollkommen unerwartet gegen Südende antreten mußten, sich nur um einen Treffer den Sieg entreißen ließen. Diese Niederlage war vielleicht nicht nötig, doch war auch aus diesem Kampf zu lernen. Vor allem, wie gefährlich ungestüme und ungerichtete Angriffe einer Anfängerin werden können. Doch daß dieser Kampftag recht interessant war, wird Lbr. Grigoleit bestätigen können, welcher leider als einziger Gast unseres „L“ zugegen war. Unsere Beteiligung an den Wettkämpfen der Oberstufe am 3. 3. steht noch offen.

— Der Besuch der Übungsabende mit bisher im Durchschnitt 18 Anwesenden war recht gut, doch muß ich immer wieder alle darum bitten, pünktlich und regelmäßig zu den Übungsabenden zu kommen. Bei Wer-

hinderung muß ich vorher unbedingt Bescheid bekommen. Frisch auf nun zur fleißigen Werbearbeit.  
G. Füllgraf.

— Das Ergebnis des Rundenkampfes gegen Tib. liegt bereits vor. Unsere Frauen mußten sich der Kampferfahrung der Gegnerinnen mit 3:6 beugen, nachdem sie die drei ersten Gefechte gleichsam verschenkt hatten. Das Ereignis des Abends jedoch war ein Sieg Dorle Gehlhaars über Frau Dietrich, die fast als unschlagbar gilt. Der Kampf der Männer brachte eine allgemeine Ueberraschung insofern, als der „L.“ einen 5:4 Sieg mit nach Hause nehmen konnte, was besonders zu werten ist, da auf der Gegenseite nur alte erfahrene Fechter angetreten waren. Füllgraf.

**Wasserfahren.** Obmann: G. Füllgraf, Lichterfelde, Steglitzer Str. 30. Die Turnerwasserfahrer Berlins unternehmen vom 10. bis 24. 8. eine Ostpreußenfahrt mit Faltbooten. Bis Stettin Bahnfahrt, Dampferfahrt bis Danzig, durch Ostpreußen mit Boot. Kosten einschl. Fahrgeld etwa 80.— Mk. Anfragen und Meldungen beim Obmann.

— Unser Tbr. Männe Bredno und Frau Lotti weilten am 24. auf kurze Zeit in Li. (anlässlich des Todes von Lottis Vater) und lassen alle Turnfreunde und -freundinnen, die sie in der kurzen Zeit nicht selbst aufsuchen konnten, herzlichst grüßen.

### Arbeit und Erfolge.

Bei dem Prüfungsschwimmen der Jugend des Kreises Berlin am 3. Februar 1935 im Stadtbad Wedding gingen unsere beiden Favoriten, Pia Geyfel und Berthold Alt, an den Start. Pia Geyfel siegte im 50 m Brustschwimmen der Gruppe A in der guten Zeit von 0.56<sup>2</sup> Min., während Berthold Alt von 40 Teilnehmern einen beachtlichen 10. Platz

**Die nächste Nummer des Nachrichtenblattes erscheint am 1. April. Redaktionsschluß am 20. März.**

#### Buchhandlung G. Thiele

Buchbinderei und Papierhandlung  
(Turnbruder H. Lamey)  
Berlin-Lichterfelde-Ost. Jungfernstieg 25  
(Ost-Bazar)

**Sporthaus Augustin** Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 85a. — Telef.: G 3 1367  
Jeder Sportbedarf, Wintersport-Geräte, Bekleidung, Trainingsanzüge, Lodenmäntel, Joppen, Knickerbocker.

Vorschriftsmäßige

**Turnhemden, Turnhosen  
Strümpfe, Socken**

zu haben bei Turnfreund

**H. Trommler**

Lichterfelde, Ringit. 106. Tel. G 3 2012

im 100 m Kraul belegte. Beiden unsere herzlichste Anerkennung. — Das Schwimmen im Stadtbad Steglitz läßt noch viel zu wünschen übrig. Die Beteiligung könnte besser sein.  
Zimmermann.

### Aus dem Mitgliederkreise.

Die Vermählung von Frau Käthe Brumm, geb. Hassenkamp erfüllt uns mit aufrichtiger Freude. Wir wünschen ihr und ihrem Herrn Gemahl von Herzen Glück und Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

### Neuaufnahmen Februar 1935.

Frauen: Magd. Schemmel, Hildegard Dümpling, Else Jenß, Irmgard Herzbach, Gerda Pieper, Frau E. Vogt, Eva Siebeneicher.

Männer: Gerhard Grallert, Arno Weber, Ernst Beck, Herbert Steinke, Fritz Schwagerick, Paul Ammon (SS), Otto Mechtel (SS), Reinh. Boelz (SS).

Knaben: Horst Marquard, Claus Marquard, Heinz Huft, Herbert Blaesß, Werner Kraushaar, Werner Beyer, Rudi Müller, Karlheinz Schulz.

Mädchen: Ursula Kroll, Ursula Mogkus, Ingeborg Wust, Hanni Heß, Gerda Rühfte, Hildegard Behrmann, Ingeborg Behrmann.

### Mitteilungen der Geschäftsstelle.

Die Olympiahefte Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 12, 13, 16, 17, 18 und 25 sind eingetroffen und können gegen Bezahlung, soweit dies nicht geschehen ist, von der Geschäftsstelle abgeholt werden. Der Verein muß den Gegenwert bis zum 6. März 1935 abliefern. Wir bitten deshalb um schnellste Erledigung.

— Mitglieder, die eine Sportplatzkarte wünschen, werden gebeten, sich bei ihrem Wohngruppenleiter (Zahlstelle) in eine Liste einzutragen. Der Preis beträgt 15 Pfg. und ist im Voraus zu entrichten.

Wer stellt uns einen Platz für die Aufstellung unseres Schuppens zur Verfügung oder weist einen solchen nach?

#### Musikhaus Karstädt

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 76a  
Telefon: G 6 2174  
Sämtl. Instrumente, Radio, Grammophon, Platten, Ausrüstung von Spielmannszügen.

**Margarete Gehlhaar**, Buchbindermeister  
Berlin-Lichterfelde, Steinäckerstraße 10  
Telefon: G 3 4822  
Ausführung von Buchbinderarbeiten aller Art bei mäßigster Preisberechnung.

#### Damenmäntelfabrik — Eigene Fabrikation

**Erich Szypniewski**

Rheinstraße 39, Ecke Kaiserallee.

Deutsches Geschäft

**Charlotte Kieling**, Schneidermeisterin,  
Lichterfelde-West, Brüderstraße 5, Nähe  
Bahnhof West. — Nächster Kursus Anfang März gründlichst an eigener Garderobe.